

Ein neuer Lebensraum



Das Steinbruchpanorama zeigt die Kalkwerke H. Oetelshofen bei Wuppertal. Steinbrüche öffnen am Wochenende unter dem Jahresmotto „Biodiversität“ ihre Tore

FOTO: OBS

Köln – Ob man dort einen solchen Blick genießen kann: Die deutsche Kalkindustrie lädt am Wochenende bundesweit zum „Tag des offenen Steinbruchs“. „Zwar bedeutet jeder Steinbruch einen Eingriff in die Na-

tur“, sagt Martin Ogilvie vom Bundesverband der Kalkindustrie, doch spätestens mit den aufwendigen Renaturierungsprogrammen bieten abgeschlossene Steinbrüche wieder ideale Lebensbedingungen für

zahlreiche Tiere und Pflanzen. Kalkstein ist ein Naturprodukt, das im Tagebau gewonnen wird. Jeder Bundesbürger verbraucht rund 730 Kilogramm Kalk-/Dolomitstein im Jahr. Der Rohstoff reinigt Abwässer, be-

reitet Trinkwasser auf oder absorbiert Schadstoffe aus Luft und Boden. Er wird in der Bau-, Land- und Forstwirtschaft und in der Eisen- und Stahlindustrie eingesetzt. Darüber hinaus ist er unverzichtbar in der

Produktion von Glas, Papier, Kunststoff, Farben, Kosmetika und Lebensmitteln. **BM**

Teilnehmende Betriebe im Internet:
www.tag-des-offenen-steinbruchs.de

Intelligente Kamera erkennt den Dieb

Internet: